



## Der KULM ist startklar

Der Countdown läuft. Vier Tage vor Beginn des 9. FIS Skiflugweltcups am KULM (8. bis 10. Jänner 2010) präsentiert sich die größte Naturschanze der Welt bereits in einem hervorragenden Zustand. Verantwortlich dafür zeichnen der Schanzenchef Wilfried Pimperl und sein 23-köpfiges Team.

### Schanze frei trotz ausgebliebener Schneefälle

Die Vorbereitungen am KULM laufen seit Monaten auf Hochtouren. „Seit 11. Oktober haben wir am KULM Vollbetrieb“, so Wilfried Pimperl, KULM-Schanzenchef seit 23 Jahren. „Von 8:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr abends präpariert mein 23-köpfiges Team jeden Tag Anlauf, Schanzentisch, Aufsprung und Auslauf“. Dabei werden 4 500 Kubikmeter Schnee verarbeitet. „4 000 Kubikmeter Maschinenschnee produzieren wir vor Ort, 500 Kubikmeter Naturschnee wurden vergangene Woche von der Reiteralm geliefert!“, erklärt Pimperl.

### Stolz auf das KULM-Team

Aber nicht nur die KULM-Schanzenarbeiter leisten seit Wochen übermenschliche Arbeit. Mehr als 1 500 weitere KULM-Mitarbeiter sind rund um die Uhr im Dauereinsatz, um ein Skiflugspektakel der Superlative auf die Beine zu stellen. „Meine Mannschaft ist mit Herz und Leidenschaft bei der Sache. Es werden keine Mühen gescheut, um den Besuchern ein einmaliges Spektakel zu liefern. Es ist schön zu sehen, wie das KULM-Team sowie die gesamte Region zusammenhält“, so KULM-Organisator Hubert Neuper.

### 15.000 verkaufte Karten

Das Interesse für den FIS Skiflugweltcup am KULM ist groß. 15.000 verkaufte Karten im Vorverkauf (Kinder unter 13 Jahren haben freien Eintritt) sprechen eine klare Sprache. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird den Fans ein innovatives Rahmenprogramm geboten.





Bereits am Donnerstag (7. Jänner) geht es mit dem Lehrlingstag los, gefolgt von einem Frauenflugtag nach der freitägigen Qualifikation. „Wir wollen unseren Besuchern Unterhaltung, Spannung und immer wieder neue Überraschungen bieten. Denn eines ist klar: Der KULM lebt von den Emotionen und der Begeisterung der Fans“, bringt es Hubert Neuper auf den Punkt, der in jedem einzelnen Gast einen VIP sieht und ihn entsprechend behandelt: „Wir haben unsere Zeltlandschaft vergrößert. Über 7 000 Quadratmeter beheizte Publikumszelte und Wärmezellen stehen für die KULM-Besucher zur Verfügung!“ Weiters berechtigt das KULM-Ticket zum Shuttelservice rund um das KULM-Gelände.

Das detaillierte KULM-Programm sowie interessante Daten und Fakten zur Veranstaltung finden Sie unter [www.skifliegen.at](http://www.skifliegen.at)

